

Thorner Zeitung

Nr. 227.

Mittwoch, den 27. September

1899

Forschungsreisende einst und jetzt.

Eine Skizze zum Internationalen Geographenkongress in Berlin, 28. September — 4. Oktober.

Bon Reinhold Drechsler.

(Nachdruck verboten.)

Vom 28. September bis zum 4. Oktober werden in der deutschen Hauptstadt die Geographen aller Länder tagen und berathen. Aus nahelegenden Gründen bringt das Publikum ihrem Kongresse eine besondere Theilnahme entgegen: nimmt doch die Erde, unsere große Mutter und Ernährerin, das Interesse natürlich in hervorragendem Maße in Anspruch und ein Jeder versteht und würdigt das Streben, sie immer mehr vollständig kennen zu lernen. Freilich hat die heutige Erdforschung ein ganz anderes Aussehen, als die der alten Tage; sie trägt nicht mehr einen extensiven, sondern einen intensiven Charakter. Die schönen Zeiten sind lange vorüber, da die Galeonen in ungewisse Meere aussegelten und mit märchenhaften Nachrichten von neuen Ländern, neuen Menschen heimkehrten. Unsere Erde ist heute ihrer Gestalt nach fast vollständig bekannt; nur an den Polen können allenfalls noch neue Länder entdeckt werden (wofür aber am Nordpol wenigstens die Wahrscheinlichkeit auch sehr gering ist), und die Zahl der bekannten "weißen Stellen" auf der Karte nimmt rapide ab. Die Zeit steht in nicht zu ferner Aussicht, wo ein Reisen im alten guten Sinne gar nicht mehr möglich sein wird, weil die Eisenbahn und der Telegraph, und mit ihnen die ganze Organisation des modernen Touristenverkehrs, auch die entlegensten Gebiete erreicht haben wird, wie sie uns ja heute schon in das Innerste jenes dunklen Erdteils begleiten, dessen Besuch noch vor 50 Jahren den Reisenden wahrscheinlichen Tod bedeutete. So hat in der neuesten Zeit die Entdeckerlausbahn, die Laufbahn des Forschungsreisenden an Glanz verloren; selbst ein Nanzen hat von seiner kühnen Polarfahrt keine Ergebnisse mitgebracht, die dem Land sich mit einem Schlag fest und für immer einprägen, ihm die ganze Bedeutung der Leistung des Forschungsreisenden klar vor Augen stellen — kurz: sensationell sind, wie es die Entdeckungen des Columbus, des Cook u. s. w. waren. Solche "sensationelle" Reiseberichte kann heut eigentlich nur noch ein Unglücklicher, wie Landon, liefern, der von den Tibetanern gefangen und gemartert wurde und daher ein schaurig-spannendes menschliches Drama, aber wenig wissenschaftliche Ergebnisse zu berichten hat, oder ein Lügner, wie der famose Rougemont, der seine Reisen — auf dem Papier machte.

Was aber das wissenschaftliche Reisen sozusagen an extensivem Glanze verloren hat, das hat es an Intensität gewonnen. Eine Anzahl neuer wissenschaftlicher Fragen, ja eine bedeutende Reihe ganzer neuer Disziplinen ist aufgetaucht, und die Neuheit und Mannigfaltigkeit der sich stellenden Probleme hat für die geographische Wissenschaft selbst die längst bekannten und anscheinend völlig bearbeiteten Gebiete von neuem interessant und zu reichen Objekten der wissenschaftlichen Forschung gemacht. In dieser Hinsicht berührt sich wieder die neueste Zeit der wissenschaftlichen Reisen mit jener alten, in der infolge der noch nicht vollzogenen Überwindung des Raumes schon eine uns heut als ganz geringfügig erscheinende Reise, wie z. B. die von einem deutschen Staate in einen anderen, als ein Ereignis und eine That angesehen und für werth gehalten wurde, jüngst beschrieben und dem Publiko mitgetheilt zu werden. Die Umwälzung der Verkehrsmittel hat eben auch in der Geschichte der Forschungsreisen eine völlige Revolution herbeigeführt. Erinnern wir uns nur, daß es z. B. noch nicht viel mehr als ein Jahrhundert her ist, daß Rügen sozusagen entdeckt wurde, und daß Forsters klassische Ansichten vom Niederrhein u. c. Gegenden behandelten, die heut Jahre aus Jahre in von dem großen Haufen der gemeinen Touristen "abgelappt" werden. Nun, die Erde muß sich drehen, und heut sind wir wieder so weit, daß der wissenschaftliche Reisende ebenso gern und mit gleichem, vielleicht oft noch größerem wissenschaftlichem Erfolge die allbekannten Bezirke besucht, wie die exotischen Länder, über die unjäre Kenntniß noch große Lücken aufweist. Selbst für den engsten Bereich der Heimat haben Disziplinen, wie die Anthropologie, die Volkskunde u. c. neue Probleme aufgerollt, und Alfred Kirchhoff hat einen wissenschaftlichen Führer für die herausgegeben, die sich diesen bescheidenen, aber höchst werthvollen Studien widmen.

Entsprechend den veränderten Aufgaben sind auch die Anforderungen, die man einst und jetzt an den Forschungsreisenden stellt oder stellt, total gewandelt. Der Forschungsreisende des Mittelalters war der Missionar oder vor Allem der Kaufmann, wie denn überhaupt lange vor dem rein

wissenschaftlichen Antriebe die auri sacra fames das treibende Motiv bei den Reiseunternehmungen war, das zum Beispiel Columbus nach dem erträumten Goldlande steuern ließ und die Bemühungen um die Entdeckung der nordwestlichen Durchfahrt leitete. Den Berichten dieser Reisenden lag dann der Gedanke ganz und gar fern, die Beschreibung des von ihnen bereisten Gebietes nach allgemeinen Gesichtspunkten vorzunehmen, in dem Besonderen ihrer Beobachtungen das Typische zu suchen und sie mit den Mittheilungen Anderer zu vergleichen. Sie erzählten einfach chronologisch, was sie gesehen und erlebt hatten, und das dann freilich oft mit hinreichender Gluth und Anschaulichkeit, wie z. B. Marco Polo, wenn er von Quinsay, der großen Hauptstadt Süd-China's, ihren meilenlangen Straßen, ihren unabsehbaren Plätzen, ihren zwölftausendmal überbrückten Kanälen berichtet. Dennoch darf man nicht glauben, daß es in diesen älteren Zeiten an scharfsinnigen, echt wissenschaftlichen und dauernd werthvollen Beobachtungen, ja auch an den ersten Anläufen zu wissenschaftlichen Vergleichen ganz gefehlt hätte. So hatte z. B. Geraldus de Barri (geb. 1147), so wunderglückig er sonst im Allgemeinen ist, doch für die Witterungsverhältnisse Irlands einen ganz richtigen Blick. Pian di Carpini hat eine durchaus zutreffende und sorgfältige Beschreibung der mongolischen Rasse geliefert. Ruysbroek hat bereits die Entdeckung gemacht, daß die Chinesen mit einzelnen Zeichen ganze Worte — richtiger Wurzeln — zu schreiben pflegen. In einer späteren Periode finden wir bei Acosta die erste Ansichtung von der verschiedenen Vertheilung der Pflanzengewalt zwischen Europa und dem tropischen Amerika, und die spanischen und holländischen Seefahrer, die die Südsee besuchten, beschrieben die Eingeborenen, die sie dort antrafen, mit hinreichender Treue, daß wir noch jetzt unterscheiden können, ob sie von polynesischen oder papuanischen Stämmen sprechen wollen.

Obgleich nun aber das geographische Material infolge der großen Entdeckungsfahrten sich fast unendlich anhäufte und es auch als einzelnen streng wissenschaftlichen Beobachtungen und Gesichtspunkten nicht fehlte, so währte es doch lange, ehe wir von wissenschaftlichen Forschungsreisen im Sinne der heutigen Wissenschaft sprechen können. Einen sehr frühzeitigen, aber vereinzelten Fall bildet die 1577 und 1578 erfolgte Ausföhrung zweier Astronomen nach Mexiko, die dort im Auftrage der spanischen Regierung die Verfinsterungen des Mondes für die mathematische Ortsbestimmung beobachten sollten. Epochemachend aber wurde erst die Begründung der gelehrten Körperschaften. Die Royal-Society in London entstand 1645, die kaiserliche (Vopoldinisch-Carolinische) Akademie 1652, die französische Akademie 1666, die Berliner 1700; und damit waren Organisationen geschaffen, die Expeditionen zu rein wissenschaftlichen Zwecken aussandten, für die Verarbeitung der gewonnenen Ergebnisse Sorge trugen und natürlich allmählich auch eine gewisse Technik der wissenschaftlichen Forschungsreisen überhaupt kennen und beherrschen lernten. Auf diesen gelehrten Expeditionen bildete sich dann der erste Typus des modernen Forschungsreisenden: der Reisende, der zu ganz bestimmten wissenschaftlichen Einzelzwecken, z. B. zum Zwecke astronomischer, botanischer oder linguistischer Beobachtungen, seine Expedition unternimmt. Diesen Spezialisten unter den Forschungsreisenden großen Stils, wenn man so sagen darf, der eigentliche moderne Forschungsreisende zur Seite, der im Besitz des gesammelten geographischen Wissens seiner Zeit im Stande ist, seine Beobachtungen mit den von Anderen früher gemachten zu vergleichen, sie an ihnen zu beurtheilen, sie nach dem gegenwärtigen Stande der Kenntniß zu rubrizieren und seine Entdeckungen möglichst auf alle Fächer der Erdkunde zu erstrecken. Mit besonderem Stolze dürfen wir es aussprechen, daß deutsche Reisende in der Entwicklung dieser großen Kunst des wissenschaftlichen Reisens eine höchst ehrenvolle Stellung einnehmen. So wird J. G. Gmelin, ein geborener Schwabe, der 1733 eine große Forschungsreise durch Sibirien unternahm, von Peschel als der erste Geograph bezeichnet, der der wissenschaftliche Vergleich anstelle. Und die Vollendung der hier sich andeutenden Entwicklung bildete dann Alexander von Humboldt, der auf seinen Reisen nicht sowohl auf die Entdeckung von "Neuigkeiten", als auf die Sammlung von Größen und Thatsachen ausging, die unter sich verglichen werden konnten; die Begründung einer physikalischen Erdkunde bezeichnet er selbst als sein Ziel. Daher seine Weisheit: als Kartograph, als Meteorolog, als Länderbeschreiber, als Ethnograph — überall steht er an der Spitze.

Was so ein Genie in seiner Person und seinen Leistungen als möglich dargestellt hatte, das suchte nun die moderne Wissenschaft technisch und metho-

disch festzuhalten und auszubauen. Die für den Gebrauch des Forschungsreisenden bestimmten Instrumente wurden außerordentlich vervollkommen, Handbücher für Forschungsreisende veröffentlicht, ja in England werden sogar Kurse für angehende Reisende abgehalten. Nun sind freilich die wissenschaftlichen Anforderungen allmählich so gestiegen, daß der streng und allseitig wissenschaftliche Forschungsreisende ein bloßes Ideal geworden ist. Er soll geographische Ortsbestimmungen vornehmen können, mit topographischen und geographischen Aufnahmen Bescheid wissen, den geologischen Bau des Landes erkennen, seine meteorologischen Verhältnisse untersuchen, das Verkehrsleben beobachten, statistische Daten sammeln, die Landwirtschaft, die Pflanzengeographie, die Thierwelt, die Sprache, die Volkskunde des von ihm bereisten Gebietes nicht außer Acht lassen, nautische, hydrographische, erdmagnetische Beobachtungen vornehmen und noch vieles Andere. All dies zu leisten ist natürlich einem einzelnen Menschen nicht gegeben, und jeder Reisende geht darum von seiner Spezialwissenschaft aus, wie z. B. J. von Richthofen, der große Erforscher China's, der Geologe. Schließlich ist ja aber auch das wissenschaftliche Reisen eben nicht nur eine Sache der Wissenschaft, sondern auch eine Kunst, und man wird zum Forschungsreisenden ebenso geboren, wie zum Poeten oder zum Politiker. Und hierin bleibt doch immer dem wissenschaftlichen Reisen ein künstlerisches Element erhalten, das es selbst in dieser Zeit der getrennten exakten Forschung vor Trockenheit und nüchterner Verödung bewahrt.

einem Operngucker bewaffnet, vom Trockenboden aus alle Fenster, die nach dem Hofe hinausgingen, beobachtete. Auch ein Kriminalbeamter war im Nebenhause postiert. Am Abend des 16. März wurde die Wachsamkeit des Hausverwalters mit Erfolg gekrönt. Er sah daß das ihm gegenüberliegende Küchenfenster der Hamburger Wohnung im Hause Großbeerenstraße 51 erleuchtet war. Es befanden sich in dem Raum der Sohn der Hamburger Cheleute, der auf Besuch hier weilende Matrose Hamburg, und das Dienstmädchen Zimmermann. Beide Personen wurden von dem Verwalter deutlich erkannt. Er beobachtete, wie das Mädchen ein Stück Papier aus dem Schrank nahm, es von allen Seiten genau betrachtete und es dann dem neben ihr stehenden Hamburg reichte. Dieser bückte sich seitwärts und brachte einen dunklen Gegenstand hervor, den er in das Papier wickelte. Darauf begab sich das Paar mit der Lampe in die Nebenstube und die Küche wurde fast dunkel. Nach wenigen Augenblicken sah wieder und der Beobachter konnte bei dem Scheine, der durch die Thürpalte aus dem Nebenraum fiel, deutlich sehen, wie Hamburg das Fenster öffnete, einige Schritte zurücktrat und eine wendende Armbewegung machte. Im nächsten Augenblick hörte man das Fallen eines Körpers auf den Hof. Der Spur war nun geklärt, die beiden Unfugstifter wurden am folgenden Tage verhaftet und von der Zeit ab trat Ruhe ein. Das Schöffengericht verurteilte seinerzeit die Zimmermann wegen groben Unfugs, Sachbeschädigung und fahrlässiger Körperverletzung zu 2 Wochen Haft und 2 Wochen Gefängnis, Hamburg wegen derselben Straftaten zu einer Woche Haft. Der Staatsanwalt hatte hiergegen Berufung eingelegt. Er beantragte je 6 Wochen Haft und 3 Monate Gefängnis. Die tatsächlichen und rechtlichen Momente, die sich bei Erörterung des Straffalles ergaben, waren so mannigfaltig, daß der Gerichtshof beschloß, zur Verkündung des Urteils Termin auf Freitag 29. September anzusehen.

Vermischtes.

Schwere Typhus-Erkrankungen sind in den Ortschaften der Mulde und Zschopau aufgetreten. Der Heerd der Epidemie ist die Ortschaft Ostrau, wo bis jetzt 50 Personen frank darniederliegen.

In Seenoth. Von den geretteten Passagieren des Dampfers "Aresia", der auf seiner Reise nach Glasgow schied, werden jetzt Einzelheiten über ihre Erlebnisse bekannt. Die Leute mußten 6 Tage fast verhungert auf einem offenen Boote zubringen, bevor sie von dem Packetboot "Lou Cettori" aufgenommen wurden. Sie erzählen Folgendes: Einen Tag nach der Absahrt von Elba entdeckte man, daß das Schiff ein Leck bekommen hatte. Die Pumpen wurden sofort in Thätigkeit gesetzt, aber bald bekam das einströmende Wasser die Oberhand und das Schiff begann zu sinken. Die Besatzung von 26 Leuten rettete sich auf zwei Booten. In einem Walfischboote nahmen 16 Leute Platz, in einem andern 10. Der Dampfer war so rasch gesunken, daß man kaum Proviant mitnehmen konnte. Als die Nacht anbrach, bekamen die Insassen des Walfischbootes ihre Gebrüder im anderen Boote aus den Augen. Man glaubt, daß diese 10 Leute bei den Stürmen der folgenden Tage umgekommen sind. Das Walfischboot wurde von Zeit zu Zeit von ungeheuren Sturzwellen heimgesucht. Im Laufe der Fahrt ertranken zwei von der Mannschaft, so daß die Insassen des Bootes auf 14 reduziert wurden. Der ganze Proviant bestand aus einem Sack mit Blattwurst, die von Seewasser durchtränkt waren. Auch dieser Vorraum ging aus und für zwei Tage gab es überhaupt nichts zu essen. Das beständig nothwendige Auspumpen des Bootes stellte an die Kraft der Leute große Anforderungen. Lange hätten sie diesen Anforderung nicht gewachsen sein können. Die Dualen des Hungers und Durstes wurden immer unerträglicher, da stießen sie zum Glück in der höchsten Noth auf das Packetboot, dessen Mannschaft sie sofort an Bord aufnahm und mit großer Fürsorge behandelte.

Als „Spukgeist“ die allerlei Unfug angerichtet haben, standen am Freitag das Dienstmädchen Anna Zimmermann und der Matrose Theodor Hamburg vor der dritten Strafkammer des Berliner Landgerichts I. Die Zimmermann war bei den Schneidermeister Hamburger Cheleuten bedient, welche im vierten Stock des Hauses Großbeerenstraße 51 eine Wohnung inne hatten. Das Haus grenzt mit der Rückseite an den Hof des Hauses Hagelbergerstraße 42—43. Im Monat März wurden die Bewohner des jetztgenannten Grundstücks fast allabendlich beunruhigt. Allerlei Gegenstände, Preßstühlen, Steine, leere Flaschen u. s. w. wurden von unsichtbarer Hand auf den Hof geschießen, die vorübergehenden Personen gefährdet. Eine vierzehnjährige Schülerin erlitt durch die umherliegenden Scherben erhebliche Verletzungen. Der Unfug wollte kein Ende nehmen und es entstand ein Zustand wie zur Zeit in dem vielgenannten Hause Neue Königstraße 60, wo ein ähnlicher Kobold in Unwesen treibt. Der Verwalter des Hauses legte sich allabendlich auf die Lauer, indem er, mit

Aus Butjadingen schreibt man unter der Spitzmarke "Nu mocht mi de ganze Hochzeit liien Spaß mehr" den „Um. Anz.“: Zum Kapitel der Dienstbotenfrage durfte nachstehende Darstellung einen nicht uninteressanten Beitrag liefern. Der Vorfall hat sich genau in der geschilderten Weise hier unlängst abgespielt. Zu einem hiesigen Landwirth kommt ein junger Mann mit dem Ersuchen, ihn als ständigen Arbeiter engagieren zu wollen. Nach kurzer Besprechung wird man einig, daß der Tag des Dienstantritts etwas hinausgeschoben werden solle, weil der neu angestellte Arbeiter vorerst ein wichtiges Ereignis, nämlich seine Hochzeit, festlich begehen wolle. Am Tage vor dem Dienstantritt erscheint bei dem fröhlichen Landwirth ein schmuck gekleidetes Pärchen. Er im schwarzen Gehrockanzuge, den unvermeidlichen Cylinder auf dem Haupte, sie im hellen Staubmantel, mit farbigen Glacehandschuhen, hochmoderne Hüttchen u. c. Es bedarf für den Landwirth wirklich einer Überlegung, um in dem heiter lächelnden, glückstrahlenden Chemann seinen kürzlich neu engagirten Arbeiter wiederzuerkennen. Es entspinnt sich nun etwa folgendes Gespräch: „Sün Si all mit Jo' Wohnung in Reede?“ — „Nee.“ — „Hai Si denn all mietet?“ — „Nee.“ — „Is de Uifür denn klar?“ — „Nee“ — „Jo Minschenkinner, hat Si denn gar nit?“ — „Nee.“

Das jungvermählte Paar wird nun zu einem nahewohnenden Möbelhändler geschickt, in dem Glauben, daß ihm für einige Zeit Kredit gewährt werde. Der Möbelhändler ist zur Lieferung unter der Bedingung bereit, daß der Dienstherr die Bürgschaft übernehme. Der junge Chemann erklärt, sein Dienstherr werde zweiflos die Bedingung erfüllen. In dieser Hinsicht hatte Jean aber die Rechnung ohne den Wirth gemacht. Als Nachmittags die Möbelladung vor des Dienstherrn Hause steht — auf dem Wege zu der frisch gemieteten Wohnung hatte der Verkäufer „der Einlichkeit halber“ es vorgezogen, sich beim Dienstherrn seines Käufers persönlich hinsichtlich der Bürgschaftsübernahme zu erkundigen —, erklärt der Landwirth kurz und bündig, mit der Angelegenheit absolut nichts zu thun haben zu wollen. Nun war Holland in Noth. Die hübschen Möbel wurden wieder heimgefahren; das neu gemietete Häuschen blieb leer, so daß Jean in die denkwürdigen Worte ausbrach: „Nu mocht mi de ganze Hochzeit liien Spaß mehr“. In leichten Augenblick fand der mitteldige Dienstherr Rath. Er überließ dem jungen Paar einige Gartentische, ein Gartentischchen und zwei Bünd Stroh als anfängliche Ruhestätte. In dieser doch wirklich anpruchlosen Einrichtung verlebte das Pärchen seine Flitterwochen.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Frank, Thorn

Beilage zur „Thorner Zeitung“.

Fahrplan

der Direktionsbezirke **Bromberg, Danzig und Königsberg** nebst Anschlussstrecken,
sowie der **Marienburg-Mlawkaer und Ostpreussischen Südbahn, Königsberg-Cranzer Eisenbahn und Rastenburger u. Tapiau-Friedländer Kleinbahn.**

Gültig vom 1. Oktober 1899 ab.

1. Die Zeiten von 6⁰⁰ Abends bis 5⁵⁹ Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.

2. X bedeutet Halter nach Bedarf.

3. Neben den Verkehrszeiten bedeutet ein a: der Zug hält nur zum Aussteigen, ein e: nur zum Einsteigen von Personen.

4. „D“ = Durchgangszug mit nummerierten Plätzen, außerdem durch eine fett punktierte Linie links des Zuges hervorgehoben.
Bei Benutzung dieser Züge ist die übliche Platzgebühr zu entrichten.

5. „L.“ = Luxuszüge können nur mit Fahrkarten I. Kl. gültig für alle Züge und Zahlung eines besonderen Zuschlags benutzt werden.

6. ® = Schnellzüge, welche für die Beförderung von unverpackten einsitzigen Zweirädern freigegeben sind.
(Abfertigung der Räder von und nach Berlin erfolgt **nur** auf Schles. Bahnhof.)

7. Die Rückfahrtzeiten (rechts v. d. Stationen) sind von unten nach oben zu lesen.

Posen-Bromberg-Dirschau.

	61	51	371	373	375	379	377	53	381	2431	Stationen.	2432	372	54	374	376	378	380	52	382	62			
												2. - 4.	1. - 4.	2. - 4.	1. - 4.	2. - 4.	1. - 4.	2. - 4.	1. - 3.	1. - 4.	2. - 4.			
—	—	3 39	—	—	6 33	10 28	3 18	—	7 05	—	12 15	Abf. Posen . . . Ank.	8 04	—	9 55	—	3 07	6 36	11 01	1 24	—	—		
—	—	—	—	—	6 39	10 34	3 24	—	7 11	—	12 23	Posen (Gerberd.)	7 55	—	9 49	—	3 02	6 31	10 55	—	—	—		
—	—	6 44	—	—	—	—	—	—	—	—	12 30	Glowno	7 48	—	—	—	2 50	6 20	10 39	—	—	—		
—	—	—	6 55	10 47	3 38	—	7 26	—	—	12 45	Kobelnitz	7 33	—	9 36	—	2 41	6 11	10 29	—	—	—			
—	—	—	7 04	10 56	3 48	—	7 36	—	—	1 02	Biskupitz	7 19	—	9 26	—	2 32	6 02	10 19	—	—	—			
—	—	—	7 14	11 06	3 58	—	7 47	—	—	1 18	Pudewitz	7 05	—	9 16	—	2 21	5 51	10 06	—	—	—			
—	—	—	7 27	11 18	4 11	—	8 00	—	—	1 37	Weissenburg i. P.	6 46	—	—	—	2 15	5 39	9 53	—	—	—			
—	—	7 34	—	4 18	—	8 07	—	—	8 17	—	Widau	6 36	—	—	—	2 05	5 88	9 47	12 43	—	—			
—	—	4 21	—	7 44	11 30	4 28	—	—	1 57	—	Ank. Gnesen . . . Abf.	8 20	—	8 48	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	4 23	—	—	7 49	11 35	4 33	—	8 22	—	—	Abf. Gnesen . . . Ank.	—	—	8 43	—	2 00	5 33	9 39	12 41	—	—		
—	—	4 48	—	—	8 06	11 53	4 52	—	8 42	—	—	Tremessen	—	—	8 26	—	1 45	5 16	9 22	—	—	—		
Alle Zg.nur 2.-4.	{	6 60	—	8 49	—	5 31	—	9 22	—	—	Abf. Mogilino . . . Ank.	—	—	7 57	—	11 30	—	8 07	11 42	All.	—	—		
6 62	—	9 11	—	5 53	—	9 44	—	—	—	—	Y. Mogilino	—	—	7 37	—	11 10	—	7 47	11 22	Ig.nur	—	—		
6 40	—	9 29	—	6 11	—	10 02	—	—	—	—	Ank. Strelno	—	—	7 17	—	10 50	—	7 27	11 02	2.-4.	—	—		
—	—	4 49	—	—	6 22	12 11	5 10	—	9 01	—	—	Abf. Mogilino . . . Ank.	—	—	8 07	—	1 27	4 57	9 01	12 14	—	—	—	
—	—	—	8 33	12 22	5 22	—	9 13	—	—	—	Altradon	—	—	7 57	—	1 18	4 47	8 50	—	—	—	—		
—	—	8 42	12 32	5 32	—	9 23	—	—	—	—	Amsree	—	—	7 47	—	1 09	4 38	8 39	—	—	—	—		
—	—	5 13	—	8 54	12 44	5 45	—	9 36	—	—	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	—	—	7 33	—	12 56	4 25	11 50	—	—	—	—		
—	—	5 20	5 19	9 01	12 49	5 53	—	9 44	9 46	—	Abf. Inowrazlaw . . . Ank.	—	—	7 26	7 25	—	12 49	4 21	8 17	11 40	11 36	—	—	
weiter	—	5 22	9 10	12 58	6 03	—	weiter	9 55	—	—	Jakschitz	—	—	7 17	Von Thorn	12 41	4 12	8 09	Von	11 23	—	—	—	
über	—	5 26	9 18	1 06	6 12	—	nach	10 04	—	—	Güldenhof	—	—	7 08	Thorn	13 22	4 03	8 10	Thorn	11 21	—	—	—	
Thorn	—	5 46	9 29	1 17	6 24	—	Thorn	10 16	—	—	Gr. Neudorf.	—	—	6 56	—	12 21	3 52	7 48	—	11 10	—	—	—	
—	—	5 55	9 38	1 26	6 35	—	—	10 26	—	—	Hopfen Garten	—	—	6 45	—	12 13	3 42	7 38	—	11 01	—	—	—	
—	—	6 11	9 54	1 43	6 53	—	—	10 44	—	—	Ank. Bromberg . . . Abf.	—	—	6 25	—	11 53	3 23	7 19	—	10 44	—	—	—	
5 07	—	6 17	10 03	1 52	8 05	4 22	—	—	—	—	Abf. Bromberg . . . Ank.	—	—	—	8 30	11 43	3 13	7 09	—	10 34	11 54	—	—	
—	—	6 29	10 15	2 04	8 19	4 40	—	—	—	—	Maximilianowo . . . Ank.	—	—	—	8 19	11 32	3 01	6 58	—	10 23	—	—	—	
—	—	6 41	10 27	2 16	8 33	4 56	—	—	—	—	Klahreim	—	—	—	8 07	11 20	2 48	6 47	—	10 12	—	—	—	
—	—	6 50	10 36	2 25	8 43	5 09	—	—	—	—	Prust	—	—	—	7 56	11 10	2 37	6 38	—	10 02	—	—	—	
—	—	6 58	10 44	2 33	8 52	5 20	—	—	—	—	Parlin	—	—	—	7 46	11 00	2 27	6 29	—	9 53	—	—	—	
5 44	—	7 06	10 52	2 41	9 01	5 32	—	—	—	—	Ank. Terespol . . . Abf.	—	—	—	7 35	10 48	2 15	6 16	—	9 41	11 14	—	—	
—	—	Alle	7 42	11 07	2 57	9 52	6 27	—	—	—	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	—	7 00	10 37	2 04	5 27	—	8 57	All.	—	—	
—	—	Ig. nur	7 53	11 18	3 08	10 03	6 38	—	—	—	Y. Mühlé Schönsau	—	—	—	6 50	10 25	1 52	5 17	—	8 47	Ig. nur	—	—	
—	—	8 00	11 25	3 15	10 10	6 45	—	—	—	—	Ank. Schwetz	—	—	—	6 43	10 18	1 45	5 10	—	8 40	2.-4.	—	—	
5 45	—	7 07	10 55	2 42	9 04	5 35	—	—	—	—	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	—	7 32	10 46	2 12	6 14	—	9 39	11 13	—	—	
5 57	—	7 19	11 07	2 54	9 16	5 53	—	—	—	—	Ank. Laskowitz	—	—	—	7 19	10 33	1 57	6 03	—	9 28	11 01	10 59	—	—
5 58	—	7 23	11 13	2 59	9 23	5 59	—	—	—	—	Abf. Laskowitz . . . Ank.	—	—	—	7 14	10 28	1 49	5 58	—	9 23	—	—	—	
mehr	—	7 41	11 33	3 17	9 41	6 19	—	—	—	—	Warkubien	—	—	—	6 59	10 10	1 28	5 43	—	9 07	—	—	—	
—	—	7 53	11 47	3 29	9 53	6 33	—	—	—	—	Hardeberg	—	—	—	6 47	9 56	1 12	5 31	—	8 55	—	—	—	
Graudenz	—	8 02	11 59	3 38	10 03	6 43	—	—	—	—	Czerwinski	—	—	—	6 38	9 45	1 01	5 22	—	8 46	—	—	—	
—	—	8 13	12 14	3 49	10 15	6 59	—	—	—	—	Morroschin	—	—	—	6 26	9 31	1 24	5 10	—	8 33	—	—	—	
—	—	8 25	12 31	4 01	10 27	7 14	—	—	—	—	Pelplin	—	—	—	6 14	9 18	1 20	4 58	—	8 24	—	—	—	
—	—	8 34	12 42	4 10	10 36	7 25	—	—	—	—	Subkau	—	—	—	6 05	9 08	1 18	4 49	—	8 12	—	—	—	
—	—	8 47	12 56	4 24	10 49	7 40	—	—	—	—	Ank. Dirschau . . . Abf.	—	—	—	5 51	8 52	1 12	4 35	—	7 58	von Gründau	—	—	—
—	—	9 05	11 05	3 10	9 40	—	—	—	—	—	Abf. Schneidemühl. Ank.	—	—	—	6 50	1 37	8 26	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9 05	11 38	3 42	10 12	—	—	—	—	—	Lebennke	—	—	—	6 18	1 13	8 01	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8 19	11 57	4 00	10 30	—	—	—	—	—	Pletnitz	—	—	—	6 00	12 59	7 47	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8 31	12 17	4 19	10 49	—	—	—	—	—	Betzenhammer	—	—	—	5 41	—	12 44	7 32	—	—	—	—	—	—
—	—	8 47</																						

Bromberg-Schönsee.

401	403	405	5201	407	Stationen.	5202	402	404	406	408
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
5 20	9 20	1 56	4 08	11 12	Af. Bromberg	—	—	8 21	12 51	6 42
5 29	9 30	2 05	*	—	Karlsdorf	—	—	8 11	12 40	6 37
5 34	9 35	2 10	4 27	11 24	Jasiniec	—	—	8 07	12 35	6 35
5 40	9 41	2 16	4 44	11 30	Fordon	—	—	8 01	12 28	6 26
5 54	9 56	2 30	5 05	11 44	Ostremetka	—	—	7 51	12 17	6 14
6 05	10 06	2 41	5 29	11 55	Damerau	—	—	7 40	12 04	6 00
6 16	10 17	2 52	5 55	12 06	Unislaw	—	—	7 28	11 52	5 47
6 26	10 27	3 02	6 11	12 16	Nawra	—	—	7 19	11 41	5 38
6 36	10 37	3 12	6 29	12 26	Ak. Culmsee	—	—	7 08	11 29	5 27
6 41	10 56	3 32	6 50	—	Af. Culmsee	—	—	—	—	—
6 52	11 08	3 50	7 05	—	Mirakowo	—	—	—	—	—
7 02	11 18	4 05	7 20	—	Richnau	—	—	—	—	—
7 09	11 25	4 15	7 30	—	Ak. Schönsee	—	—	—	—	—

*) Zug 5201 hält an Sonn- und Feiertagen in Karlsdorf um 4.21.

Schönsee-Bromberg.

5202	402	404	406	408
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
5 20	9 20	1 56	4 08	11 12
5 29	9 30	2 05	*	—
5 34	9 35	2 10	4 27	11 24
5 40	9 41	2 16	4 44	11 30
5 54	9 56	2 30	5 05	11 44
6 05	10 06	2 41	5 29	11 55
6 16	10 17	2 52	5 55	12 06
6 26	10 27	3 02	6 11	12 16
6 36	10 37	3 12	6 29	12 26

Stationen.

5202	402	404	406	408
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
5 20	9 20	1 56	4 08	11 12
5 29	9 30	2 05	*	—
5 34	9 35	2 10	4 27	11 24
5 40	9 41	2 16	4 44	11 30
5 54	9 56	2 30	5 05	11 44
6 05	10 06	2 41	5 29	11 55
6 16	10 17	2 52	5 55	12 06
6 26	10 27	3 02	6 11	12 16
6 36	10 37	3 12	6 29	12 26

*) Zug 5201 hält an Sonn- und Feiertagen in Karlsdorf um 4.21.

Stargard i. P. - Callies - Schneidemühl - Stargard i. P.

755	757	759	753	Stationen.	752	754	758	756
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
6 58	3 22	9 44	—	Abf. Stargard i. P.	Ank.	8 47	2 32	—
7 11	3 35	9 57	—	Ank. Wulkow.	Abf.	8 34	2 19	—
7 14	3 36	10 00	—	Abf. Wulkow.	Ank.	8 33	2 16	7 45
7 28	3 48	10 14	—	Pansin.	—	8 23	2 03	7 32
7 40	3 58	10 26	—	Barskewitz.	—	8 14	1 51	7 20
7 49	4 06	10 36	—	Goldbeck i. Pm.	—	8 06	1 41	7 11
8 02	4 14	10 46	—	Tornow.	—	7 58	1 31	7 01
8 17	4 27	11 01	—	Stolzenhagen.	—	7 39	1 16	6 46
8 29	4 38	11 13	—	Falkenwalde.	—	7 29	1 04	6 34
8 46	4 52	11 30	—	Reetz.	—	7 19	12 52	6 22
8 58	5 03	11 42	—	Steinberg.	—	7 08	12 33	6 03
9 09	5 13	11 53	—	Hassendorf.	—	6 59	12 22	5 52
9 30	5 30	12 14	—	Gutsdorf.	—	6 43	12 01	5 31
9 42	5 40	12 26	—	Ank. Callies.	Abf.	6 32	11 48	5 18

Speisewagen.

755	757	759	753	Stationen.	752	754	758	756
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
6 58	3 22	9 44	—	Abf. Stargard i. P.	Ank.	8 08	11 13	7 22
7 11	3 35	9 57	—	Ank. Wulkow.	Abf.	7 08	6 34	5 09
7 14	3 36	10 00	—	Abf. Wulkow.	Ank.	8 33	2 16	7 45
7 28	3 48	10 14	—	Pansin.	—	8 23	2 03	7 32
7 40	3 58	10 26	—	Barskewitz.	—	8 14	1 51	7 20
7 49	4 06	10 36	—	Goldbeck i. Pm.	—	8 06	1 41	7 11
8 02	4 14	10 46	—	Tornow.	—	7 58	1 31	7 01
8 17	4 27	11 01	—	Stolzenhagen.	—	7 39	1 16	6 46
8 29	4 38	11 13	—	Falkenwalde.	—	7 29	1 04	6 34
8 46	4 52	11 30	—	Reetz.	—	7 19	12 52	6 22
8 58	5 03	11 42	—	Steinberg.	—	7 08	12 33	6 03
9 09	5 13	11 53	—	Hassendorf.	—	6 59	12 22	5 52
9 30	5 30	12 14	—	Gutsdorf.	—	6 43	12 01	5 31
9 42	5 40	12 26	—	Ank. Callies.	Abf.	6 32	11 48	5 18

Speisewagen.

755	757	759	753	Stationen.	752	754	758	756
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
6 58	3 22	9 44	—	Abf. Stargard i. P.	Ank.	8 08	11 13	7 22
7 11	3 35	9 57	—	Ank. Wulkow.	Abf.	8 34	2 19	5 09
7 14	3 36	10 00	—	Abf. Wulkow.	Ank.	8 33	2 16	7 45
7 28	3 48	10 14	—	Pansin.	—	8 23	2 03	7 32
7 40	3 58	10 26	—	Barskewitz.	—	8 14	1 51	7 20
7 49	4 06	10 36	—	Goldbeck i. Pm.	—	8 06	1 41	7 11
8 02	4 14	10 46	—	Tornow.	—	7 58	1 31	7 01
8 17	4 27	11 01	—	Stolzenhagen.	—	7 39	1 16	6 46
8 29	4 38	11 13	—	Falkenwalde.	—	7 29	1 04	6 34
8 46	4 52	11 30	—	Reetz.	—	7 19	12 52	6 22
8 58	5 03	11 42	—	Steinberg.	—	7 08	12 33	6 03
9 09	5 13	11 53	—	Hassendorf.	—	6 59	12 22	5 52
9 30	5 30	12 14	—	Gutsdorf.	—	6 43	12 01	5 31
9 42	5 40	12 26	—	Ank. Callies.	Abf.	6 32	11 48	5 18

Speisewagen.

755	757	759	753	Stationen.	752	754	758	756
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
6 08	1 14	9 13	—	Abf. Callies.	Ank.	6 08	11 13	7 22
7 28	1 25	9 22	—	Balster.	—	5 59	11 00	7 09
7 40	1 32	9 30	—	Crampe.	—	5 45	10 40	6 49
7 52	1 42	9 38	—	Schulzdorf.	—	5 35	10 30	6 40
7 64	1 52	9 46	—	Tüte.	—	5 29	10 18	6 28
7 76	1 62	9 54	—	Harmelsdorf.	—	5 15	9 56	5 59
7 88	1 72	9 62	—	Stranz.	—	5 04	9 38	5 41
7 100	1 82	9 70	—	Alte-Eiche.	—	4 52	9 28	5 29
7 122	1 92	9 78	—	Dt. Krone West.	—	4 38	9 20	5 14
7 144	2 02	9 86	—	Dt. Krone Ost.	Ank.	4 36	9 04	5 00
7 166	2 12	9 94	—	Breitenstein.	—	4 22	8 50	4 46
7 188	2 22	9 102	—	Schrotz.	—	4 14	8 42	4 38
7 210	2 32	9 120	—	Wittenberg i. W.	—	3 57	8 25	4 21
7 232	2 42	9 138	—	Ank. Schneidemühl.	Abf.	3 25	7 58	3 48

Schneidemühl-Thorn-Insterburg.

Insterburg-Thorn-Schneidemühl.

29	51	241	243	247	255	249	D. 21	245	Stationen.	Insterburg-Thorn-Schneidemühl.												
										1.-3.	1.-3.	2.-4.	2.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-3.	1.-3.	2.-4.	D. 22	250		
11 40	—	12 03	V.Cäst. Vorst.	7 20	11 57	2 47	7 30	—	Abf. Berlin Schl. Bhf. Ank. Schneidemühl	nach Cästrin	5 56	—	5 12	11 16	—	—	—	—	—	—		
3 20	—	6 43	10 34	2 07	6 14	8 42	11 00	—	Abf. Berlin Schl. Bhf. Ank. Schneidemühl	10 07 3 25	1 49 7 48	5 20 9 25	5 18	2 01	—	10 56	7 36	—	—	—		
3 32	—	7 08 11 08	2 17	6 22	8 52	11 05	—	Abf. Schneidemühl	Ank. Erpel i. P. Friedheim Weissenhöhe Netzhalt Walden Nakel	2 51 2 40 2 27 2 18 2 05 1 54	6 54 6 41 6 26 6 16 8 10 8 10	9 22 9 09 8 52 8 41 4 20 4 08	5 10 4 58 4 44 4 34 2 49 9 35	1 32 1 11 1 02 12 28 12 28	—	10 46	7 81	—	—			
3 53	—	7 22 11 26	2 30	6 34	9 05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 32	—	—	—	—		
4 02	—	7 36 11 42	2 42	6 45	9 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 17	—	—	—	—		
4 12	—	7 47 11 54	2 51	6 51	9 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 05	—	—	—	—		
4 34	—	8 03 12 13	3 05	7 06	9 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 49	—	—	—	—		
4 35	—	8 15 12 28	3 16	7 17	9 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 35	—	—	—	—		
4 39	—	8 29 12 45	3 29	7 29	10 04	—	—	—	—	Abf. Nakel	Ank. Bromberg	1 39 1 25 1 10	5 29 5 18 0 00	7 49 7 33 7 17	3 52 3 38 2 23	12 27 12 02	—	9 17 6 19	—	—	—	
5 05	—	9 16	—	4 10	—	11 00	12 19	11 53	Abf. Bromberg	Ank. Brahnau Schulitz Weichselthal Schirpitz Schlüsselmühle	12 55 12 42 12 18 12 03 11 52	— 6 42 6 16 6 03 5 52	— 6 25 8 02 6 03 5 45	— 11 55 11 43 11 12 11 13	8 29 8 16 8 02 7 25 6 11	—	9 43	—	—	—		
5 12	—	9 29	—	4 24	—	11 17	—	12 12	—	—	—	—	—	—	—	9 02	—	—	—	—		
5 13	—	9 43	—	4 37	—	11 33	—	12 34	—	—	—	—	—	—	—	8 43	—	—	—	—		
5 15	—	9 54	—	4 48	—	11 45	—	12 49	—	—	—	—	—	—	—	8 21	—	—	—	—		
6 03	—	10 09	—	5 03	—	12 00	—	12 25	—	—	—	—	—	—	—	8 03	—	—	—	—		
6 05	—	10 19	—	5 14	—	12 11	—	12 25	—	—	—	—	—	—	—	7 55	—	—	—	—		
6 05	—	10 25	—	5 20	—	12 17	—	12 33	—	Abf. Thorn Hptbf.	Ank. Thorn Stadt Papau Tauer Schönsee	1 38 1 25 1 10	9 42 5 26 0 00	5 31 5 13 5 05	10 24 10 07 10 00	—	5 08 5 20	—	—	—	—	
7 16	6 37	10 45	—	7 06	—	12 12	—	12 33	—	Abf. Schönsee	Ank. Briessken Wpr. Hohenkirch Jablonowo	10 45 10 31 10 17	8 47 8 25 4 47	5 31 4 31	10 24 10 19	—	5 08 4 30	—	—	—	—	
7 16	6 44	10 53	—	7 14	—	11 19	—	12 30	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	11 25 10 17 10 04	9 42 8 25 7 49	5 31 4 03	11 00 9 48	—	4 23 5 23	—	—	—	—	
7 16	6 55	11 06	—	7 31	—	11 30	—	12 37	—	Abf. Jablonowo	Ank. Jablonowo	10 48	8 48	4 50	—	—	—	—	—	—	—	
7 16	7 02	11 15	—	7 41	—	11 37	—	12 37	—	Abf. Jablonowo	Ank. Jablonowo	10 45	8 47	4 47	—	—	—	—	—	—	—	
7 16	7 14	11 30	—	7 59	—	11 49	—	12 37	—	Abf. Jablonowo	Ank. Jablonowo	10 45	8 47	4 47	—	—	—	—	—	—	—	
7 16	7 55	12 37	—	9 12	—	2 29	—	4 08	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 59 9 49 9 36	7 24 7 24 5 26	3 52 3 41 5 13	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
7 16	8 06	12 49	—	9 24	—	2 24	—	4 22	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 49 9 36 9 19	7 24 7 24 5 13	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
8 19	8 19	1 04	—	9 39	—	2 24	—	4 39	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
8 20	8 30	1 16	—	9 51	—	3 03	—	4 54	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
8 20	8 39	1 26	—	10 01	—	3 12	—	5 07	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
8 41	8 41	1 31	—	10 05	—	3 15	—	5 11	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
8 41	8 52	1 43	—	10 17	—	3 26	—	5 22	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
9 05	9 05	1 57	—	10 31	—	3 28	—	5 36	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
9 16	9 16	2 09	—	10 43	—	3 28	—	5 47	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
9 22	9 22	2 15	—	10 47	—	3 52	—	5 53	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
9 24	9 24	2 28	—	11 01	—	4 03	—	6 09	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
9 24	9 24	2 48	—	11 12	—	4 12	—	6 22	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
10 10	10 10	3 04	—	11 41	—	4 38	—	6 55	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
10 25	10 25	3 34	—	11 41	—	4 48	—	7 03	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
10 25	10 25	3 35	—	11 43	—	5 06	—	7 26	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
10 25	10 25	3 46	—	11 43	—	5 16	—	7 40	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
10 25	10 25	3 55	—	11 43	—	5 24	—	7 44	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
11 03	11 03	3 59	—	11 43	—	5 26	—	7 53	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
11 13	11 13	4 10	—	11 43	—	5 36	—	8 08	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
11 13	11 13	4 27	—	11 43	—	5 52	—	8 29	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
11 13	11 13	4 44	—	11 43	—	5 52	—	8 31	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
11 13	11 13	4 44	—	11 43	—	5 52	—	8 31	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
11 13	11 13	4 44	—	11 43	—	5 52	—	8 31	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik	9 36 9 26 9 08	7 24 7 24 5 05	3 52 3 41 4 07	9 03 8 53 10 07	—	4 21 4 04	—	—	—	—	—
11 13	11 13	4 44	—	11 43	—	5 52	—	8 31	—	Abf. Jablonowo	Ank. Ostrowitz Bischofswerder Jamielnik											

Neustettin-Stolp.

Stolp-Neustettin.

653	655	643	4407	Stationen.	654	656	4406	658
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
4 30	11 25	2 45	6 05	Abf. Neustettin . . . Ank.	9 38	11 11	—	10 00
4 51	11 46	3 06	6 26	Küdde . . . ↗	9 18	10 55	—	9 40
5 15	12 06	3 26	6 46	Schönewau . . .	8 58	10 40	—	9 20
5 47	12 27	3 47	7 18	Baldenburg . . .	8 34	10 24	—	8 59
6 15	12 50	4 10	7 42	Reinfeld . . .	8 08	10 07	—	8 34
6 48	1 16	4 38	8 00	Rummelsburg i.Pm.	7 45	9 53	5 23	8 13
7 14	1 39	5 02	Ank.	Kauffzig . . .	7 11	9 33	5 01	7 42
7 28	1 53	5 17		Pritzig . . .	6 54	9 22	4 30	7 27
7 47	2 08	5 35		Techlipp . . .	6 38	9 10	4 09	7 13
8 15	2 29	5 55		▼ Hammermühle . . .	6 15	8 56	3 40	6 55
8 29	2 43	6 10		Ank. Zollbrück . . . Abf.	5 55	8 44	3 15	6 40
8 49	2 59	6 20		Abf. Zollbrück . . . Ank.	5 40	8 40	2 48	6 18
9 13	3 23	6 45		▼ Schlönewitz . . . ↗	5 17	8 22	2 23	5 53
9 27	3 36	7 00		▼ Veddin . . . ↗	5 03	8 11	2 09	5 39
9 40	3 50	7 15		Ank. Stolp . . . Abf.	4 50	8 00	1 55	5 25

Rügenwalde-Bütow.

Bütow-Rügenwalde.

291	283	293	295	297	Stationen.	282	292	284	286	288
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
4 06	—	6 51	2 05	5 00	Abf. Rügenwalde . . . Ank.	—	8 30	12 18	4 51	9 55
4 19	—	× 4 05	× 2 15	× 5 14	▼ Schöningswalde . . . ↗	—	× 8 20	<12 03	× 4 36	9 40
4 31	—	7 18	2 24	5 25	Järszagen . . .	—	8 12	11 51	× 4 25	9 25
4 37	—	× 7 24	× 2 30	× 5 31	▼ Rötzenhagen . . . ↗	—	8 06	11 44	× 4 19	9 21
4 51	—	7 38	2 40	5 46	Ank. Schlawe . . . Abf.	—	7 55	11 28	4 04	9 05
5 10	8 00	—	2 43	5 52	Abf. Schlawe . . . Ank.	7 30	—	9 45	3 57	7 22
5 26	8 16	—	2 56	6 09	▼ Quänsdorf . . . ↗	7 11	—	9 26	3 40	7 05
5 45	8 36	—	3 10	6 27	Ank. Zollbrück . . . Abf.	6 50	—	9 05	3 28	6 45
6 10	9 00	—	—	6 37	Abf. Zollbrück . . . Ank.	—	—	8 32	2 51	6 08
6 32	9 22	—	—	6 58	▼ Bartin . . . ↗	—	—	8 13	2 32	5 48
6 51	9 40	—	—	7 15	Gumenz . . .	—	—	7 59	2 18	5 34
7 11	9 57	—	—	7 30	Sellin . . .	—	—	7 46	2 07	5 22
7 28	10 12	—	—	7 46	Neuholzgadow . . .	—	—	7 25	1 49	5 04
7 42	10 26	—	—	8 02	Barnow . . .	—	—	7 11	1 37	4 51
8 06	10 48	—	—	8 24	Bornstuchen . . .	—	—	6 48	1 18	4 28
8 22	11 02	—	—	8 40	▼ Damerkow . . . ↗	—	—	6 33	1 03	4 13
8 35	11 15	—	—	8 55	Ank. Bütow . . . Abf.	—	—	6 20	12 50	4 00

Stolp-Stolpmünde.

221	223	225	227	Stationen.	222	224	226	228
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
5 05	9 50	1 40	4 20	Abf. Stolp . . . Ank.	7 50	1 10	3 10	8 40
5 21	× 10 06	× 1 56	× 4 36	▼ Strelin . . . ↗	—	× 7 35	× 12 55	× 2 55
5 30	10 15	2 05	4 45	▼ Arnshagen . . . ↗	7 26	12 46	2 46	8 16
5 45	10 30	2 20	5 00	Ank. Stolpmünde . . . Abf.	7 10	12 30	2 30	8 00

Danzig Hauptbhf.-Dirschau.

541	543	545	547	549	21	551	148	Stationen.	138	22	542	544	546	548	550	552	
1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-3.		1.-3.	2.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	
5 00	8 00	11 00	1 45	3 45	7 00	9 58	10 30	Abf. Danzig Hptbhf. . . Ank.	6 40	7 16	9 45	12 32	2 00	5 30	8 39	12 07	
5 08	—	—	—	—	—	10 04	—	▼ Ohra . . . ↗	—	7 11	—	—	—	—	12 00	—	
5 15	e 8 12	e 11 13	e 1 58	e 3 57	e 7 13	10 18	—	▼ Guteherberge . . . ↗	—	7 05	—	1 49	—	—	11 55	—	
5 16	e 8 13	e 11 14	e 0 00	e 6 58	e 7 15	10 19	—	▼ St. Albrecht . . . ↗	—	7 01	—	—	—	—	—	—	
5 21	8 21	—	2 09	—	7 23	10 27	—	Abf. Praust . . . Abf.	—	6 54	a 9 30	12 19	1 41	a 5 17	8 26	11 48	
5 29	8 27	11 25	2 16	4 10	7 30	10 34	—	▼ Kleschkau . . . ↗	—	6 50	a 9 29	12 18	1 39	a 5 16	8 25	11 47	
5 30	8 28	11 26	2 18	4 11	7 33	10 35	—	Ank. Hohenstein i. Wstpr. . . Abf.	—	6 42	9 21	—	1 32	5 09	8 18	11 39	
5 42	8 41	11 39	2 33	4 24	7 46	10 50	11 02	Abf. Hohenstein i. Wstpr. . . Ank.	—	6 33	9 13	12 06	1 24	5 01	8 10	11 31	
—	—	—	—	—	—	—	—	Ank. Dirschau . . . Abf.	—	6 07	6 30	9 12	12 05	1 22	5 00	8 09	11 30

Danzig Hauptbhf.-Praust.

721	723	725	727	731	733	735	551*	Stationen.	720	22*	722	724	726	728	732	734	736
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	
6 32	7 40	10 35	1 25	3 23	6 32	7 50	9 55	Abf. Danzig Hptbhf. . . Ank.	5 30	7 16	7 35	9 25	12 00	3 15	5 48	7 30	9 25
6 40	7 48	10 43	1 33	3 31	6 40	7 58	10 04	▼ Ohra . . . ↗	5 23	7 11	7 28	9 18	11 53	3 08	5 41	7 23	9 18
6 46	7 54	10 49	1 39	3 37	6 46	8 04	10 09	▼ Guteherberge . . . ↗	5 17	7 05	7 22	9 12	11 47	3 02	5 35	7 17	9 12
6 50	7 58	10 53	1 43	3 41	6 50	8 08	10 12	▼ St. Albrecht . . . ↗	5 13	7 01	7 13	9 08	11 43	2 58	5 31	7 17	9 08
6 57	8 05	11 00	1 50	3 48	6 57	8 15	10 18	Ank. Praust . . . Abf.	5 25	6 54	7 05	9 00	11 35	2 50	5 23	7 05	9 00

* Die Züge 22 und 551 verkehren zwischen Danzig und Dirschau.

Danzig Hauptbhf.-Zoppot.

Stationen.	400	402	452	404	454	406	408	410	412	462	414	464	416	466	418	468	420	422	424	426	476	428	430	554	484	486
	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.
Danzig Hptbhf. Abf.	5 35	6 35	7 05	7 35	8 05	8 35	9 05	10 05	11 05	12 05	1 10	1 35	2 05	2 35	3 05	3 35	4 05	5 05	6 05	6						

Ruhnow-Konitz.

				Stationen.	212	206	204	210
581	583	585	587		u.	u.	u.	u.
u.	u.	u.	u.		582	u. 584	586	u. 588
207	205	209	201		2. - 4.	2. - 4.	2. - 4.	2. - 4.
2. - 4.	2. - 4.	2. - 4.	2. - 4.		2. - 4.	2. - 4.	2. - 4.	2. - 4.
4 40	8 34	2 21	8 45	Abf. Ruhnnow . . . Ank.	7 42	2 04	6 40	11 05
4 51	8 42	2 31	8 53	Wangerin . . . A	7 35	1 57	6 30	10 55
5 03	8 54	2 45	9 04	Henkenhagen . . .	X 7 22	1 45	6 07	10 40
5 25	X 9 08	3 04	9 19	Janikow . . .	X 7 07	X 1 31	5 44	10 20
5 36	9 17	3 15	9 28	Dramburg . . .	7 00	1 24	5 35	10 10
5 48	X 9 25	X 3 26	X 9 36	Zülshagen . . .	6 50	1 14	5 17	9 51
5 56	9 30	X 3 31	X 9 41	Birkholz . . .	6 44	1 07	X 5 10	X 9 44
6 12	9 42	3 47	9 54	Falkenburg . . .	6 34	12 57	4 57	9 31
6 32	9 57	4 06	10 09	Heinrichsdorf i.P.	6 17	12 41	4 32	9 03
6 55	10 11	4 26	10 23	Tempeburg . . .	6 04	12 28	4 15	8 46
X 7 08	X 10 21	4 39	X 10 33	Schwarzsee . . .	X 5 50	X 12 15	3 53	8 21
7 21	10 32	4 52	10 44	Lubow . . .	5 40	12 05	3 39	8 06
7 44	10 48	5 13	11 00	Eulenburg . . .	5 24	11 49	3 18	7 41
X 8 07	11 05	5 35	X 11 16	Gellin . . . A	5 07	X 11 32	2 56	7 16
8 22	11 16	5 50	11 27	Ank. Neustettin . . . Abf.	4 55	11 21	2 40	7 00
2 15	11 30	6 06	6 10	Abf. Neustettin . . . Ank.	11 00	11 16	8 15	5 42
X 2 25	X 11 38	X 16 16	X 6 20	Stadtwald . . . A	X 10 49	X 11 08	8 05	5 32
2 54	11 57	6 43	6 47	Hammerstein . . .	10 24	10 50	7 40	5 08
X 3 09	12 09	6 58	7 02	Domslaaff . . .	X 10 07	10 37	7 23	X 4 45
3 26	12 22	7 14	7 21	Bärenwalde . . .	9 52	10 25	7 07	4 29
3 40	X 12 32	7 27	7 36	Bischofswalde . . .	X 9 38	X 10 14	6 51	4 13
4 09	12 51	7 55	8 05	Schlochau . . .	9 13	9 56	6 26	3 48
X 4 26	X 1 04	X 8 12	8 23	Dt. Briesen . . .	X 8 55	X 9 42	6 07	3 26

Konitz-Ruhnow.

Belgard-Danzig Hauptbahf.										Danzig Hauptbahf.-Belgard.									
57	547	549	21*)	4107	19	555 u.	Stationen.	4100	20	22	544	558	548	556					
-4.	1.-4.	1.-4.	1.-3.	2.-4.	1.-3.	2.-4.		4102	20	22	544	558	548	556					
12		9 31	2 03	—	7 57	10 08 AM Belgard	— . . Ank.	—	11 03	12 25	6 09	9 31	—	6 31					
27		9 45	2 16	—		10 20 Nassow	— . . ▲	—	—	12 14	5 55	9 17	—	6 21					
35		9 52	2 23	—		10 27 Thunow	— . . ▲	—	—	12 07	5 51	9 10	—	6 21					
50		10 08	2 35	—	8 21	10 40 Koslin	— . . ▲	—	10 40	11 57	5 40	8 57	—	6 21					
08		10 26	2 49	—		10 54 Schübb.-Zanow	— . . ▲	—	—	11 41	5 21	8 34	—	5 21					
20		10 37	2 58	—		11 04 Altweeck	— . . ▲	—	—	11 30	5 10	8 18	—	5 21					
37		10 54	3 11	—		11 17 Carwitz	— . . ▲	—	—	11 18	4 57	8 03	—	5 21					
50		11 06	3 20	—	8 59	11 25 Ank. Schlawe	— . . ▲ Abt.	—	10 01	11 07	4 46	7 49	—	5 21					
53		11 10	3 22	7 48	9 00	11 25 Abt. Schlawe	— . . Ank.	7 23	10 00	11 04	4 41	7 40	—	5 21					
07		11 22	3 33	8 10		11 35 Freetz.	— . . ▲	7 08	—	10 54	4 31	7 28	—	4 21					
15		11 31	3 39	8 26		11 44 Zitzewitz	— . . ▲	6 59	—	10 47	4 25	7 29	—	4 21					
23		11 39	3 45	8 39		11 51 Alt-Reblin	— . . ▲	6 46	—	10 41	4 18	7 11	—	4 21					
35		11 50	3 55	8 53	9 26	12 04 Ank. Sölp.	— . . Abt.	6 30	9 35	10 30	4 07	6 58	—	4 21					
6	6 00	11 57	4 01	9 43	9 32	6 20 Abt. Stolp	— . . Ank.	7 42	9 30	10 24	3 58	—	9 31	—					
6	6 13	12 10	—	10 05		6 35 Jeserit.	— . . ▲	7 27	—	10 13	3 47	9 20	—	9 20					
6	6 26	12 23	4 21	10 21		6 48 Hebr.-Dammitz	— . . ▲	7 09	—	10 01	3 35	9 07	—	9 07					
6	6 45	12 42	4 37	10 46		7 05 Pottangov.	— . . ▲	6 46	—	9 45	3 19	8 49	—	8 49					
7	7 00	12 57	5 45	11 06		7 23 Lischnitz	— . . ▲	6 18	—	9 28	3 02	8 31	—	8 31					
7	7 12	1 08	5 00	11 16	10 24	7 34 Lauenburg i. P.	— . . ▲	6 07	8 40	9 20	2 55	8 22	—	8 22					
53	7 23	1 19	5 10	—		7 46 Goddert.-Lanz.	— . . ▲	—	—	9 07	2 41	8 08	—	8 08					
7	7 33	1 29	5 19	—		7 57 Gr. Boschpol.	— . . ▲	—	—	8 58	2 32	7 52	—	7 52					
7	7 47	1 43	5 30	—		8 11 Lusin.	— . . ▲	—	—	8 47	2 22	7 46	—	7 46					
18	8 08	2 03	5 46	—	10 59	8 30 Neustadt i. Wpr.	— . . ▲	—	8 06	8 33	2 08	7 30	11	7 30					
29	8 29	8 21	2 14	5 55	—	8 41 Ank Rheda i. Wstpr. Abt.	— . . ▲	—	—	8 21	1 52	7 13	11	7 13					
30	8 24	2 16	5 56	—		8 42 Abt. Rheda I. Wstpr. Ank.	— . . ▲	—	—	8 20	1 51	7 12	11	7 12					
37	8 31	2 23	6 03	—		8 49 Rahmel.	— . . ▲	—	—	8 15	1 46	7 06	10	7 06					
46	8 40	2 32	6 11	—		8 58 Kielau.	— . . ▲	—	—	8 07	1 38	6 57	10	6 57					
55	8 49	2 41	—			9 06 Gdingen.	— . . ▲	—	—	8 00	1 30	6 49	10	6 49					
03	8 57	2 49	6 23	—		9 14 Kl. Katz.	— . . ▲	—	—	7 54	1 23	6 42	10	6 42					
15	9 09	2 57	6 30	—	11 31	9 23 Zoppot(**)	— . . ▲	—	7 34	7 46	1 15	6 34	10	6 34					
21	9 15	3 04	—			9 29 Oliva(**)	— . . ▲	—	—	7 40	—	6 27	10	6 27					
28	9 24	3 13	—			9 36 Langfuhr.	— . . ▲	—	—	7 33	—	6 20	10	6 20					
35	9 31	3 20	6 44	—	11 45	9 43 Ank Danzig Hptbf. ** Abt.	— . . ▲	—	7 20	7 26	1 00	6 12	10	6 12					

*) Bis Stolp führt Zug 21 auch die 4. Wagenklasse.

**) Nur Zug 553 ist für den Vorortverkehr freigegeben.

Konitz-Laskowitz-Grandenz

Brandenburger Zeitung

Königlich Preußische Eisenbahnen								Österreichisch-Ungarische Staatsbahnen							
61				701 703 705 707				Stationen.				702 704 706 708 710			
u. u.		755 u. u.		751 753 757 759		2.-4. 2.-4. 2.-4. 2.-4.		702 u. u.		704 u. u.		706 750 752 756 758		708 2.-4. 2.-4. 2.-4. 2.-4.	
1-3															
Von	5 00	9 40	—	3 12	7 03	Abf. Konitz. Ank.	9 26	8 30	1 20	6 41	11 34				
	5 18	10 08	—	3 30	7 21	Frankenh.	9 09	8 03	1 03	6 17	11 17				
	5 31	10 28	—	3 43	7 34	Sehlein	8 56	7 36	12 15	5 59	11 09				
	5 44	10 46	—	3 56	7 47	Ank.Tuchel Abf.	8 42	7 15	12 36	5 40	10 51				
Bromberg	5 46	11 15	—	4 02	7 49	Abf. Tuchel Ank.	8 41	—	12 34	5 22	10 49				
	6 05	11 50	—	4 27	8 08	P.-Czokin	8 23	—	12 15	4 56	10 31				
	6 14	12 12	—	4 40	8 18	Lindenb.	8 14	—	12 05	4 39	10 21				
	6 30	12 42	—	4 59	8 34	Lianno	7 59	—	11 50	4 14	10 16				
Bromberg	X 637	12 52	—	5 08	8 42	Falkenh.	X 751	—	X 1142	X 354	X 958				
	6 44	1 11	—	5 17	8 49	Drezcmin	7 45	—	11 35	3 46	9 46				
Bromberg	5 57	7 04	1 42	—	5 45	9 09	Ank. Laskow. Abf.	7 24	2.-4.	11 13	3 04	9 31	nach	Brom	berg
	5 58	7 28	11 21	3 05	6 06	9 36	Abf. Laskow. Ank.	7 08	1 46	10 22	5 54	9 13	10	59	
Bromberg	7 36	11 29	3 11	6 12	9 45	Jezewo	7 00	1 39	—	10 16	X 548	9 06			
	7 47	11 40	3 19	6 20	9 57	Dubelno	6 49	1 28	X 1008	X 540	8 55				
	7 59	11 52	3 29	6 30	10 11	Gruppe	6 37	1 16	9 59	5 31	8 44	10	36		
	8 07	12 00	3 35	6 36	10 21	✓ Obergruppe	6 28	1 07	9 50	5 24	8 35				
Bromberg	6 33	8 21	12 13	3 46	6 27	10 35	Ank. Graudenz Abf.	6 17	12 53	9 36	5 13	8 29	10	18	

Graudenz-Illwo.

Illovo-Graudenz.

Thorn-Marienburg.

Marienburg-Thorn

Marienburg.										Marienburg-Thorn.									
503	505	509 u. 507	511 u. 501	513 u. 2.-4.	2.-4.	Stationen.	502	506	508	510	512	504							
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	
6 13 10 37	2 01	5 45	8 10	Abf.	Thorn	Hptbfh. Ank.	—	11 36	3 15	5 12	10 16	8 00							
6 20 10 44	2 09	5 51	8 16		Thorn	Stadt . 人	—	11 31	3 09	5 07	10 10	7 53							
6 26 10 50	2 18	5 57	8 22		Mocker i. Wpr.	. 人	—	11 25	3 02	5 01	10 04	7 45							
6 37 11 02	2 34	6 09	8 37		Lissomitz	. .	—	11 13	X 24 7	4 49	9 49	7 29							
6 43 11 08	2 42	6 15	8 45		Ostaszewo . .	日	—	11 07	2 41	4 43	9 42	7 22							
6 58 11 23	3 03	6 31	9 05	Ank.	Culmsee . .	Abf.	—	10 50	2 18	4 27	9 20	6 58							
7 02 11 25	3 17	6 36	9 11	Abf.	Culmsee . .	Ank.	—	10 48	2 12	4 25	9 11	6 31							
7 16 11 39	3 36	6 50	9 20		Wrotzlawken . 木	. 木	—	10 34	1 54	4 11	8 58	6 14							
7 27 11 50	3 51	7 01	9 26		Kornatowo . A bf.	. 木	—	10 20	1 37	3 57	8 44	5 58							
7 30 11 53	4 01	7 04	9 47	Abf.	Kornatowo . .	Ank.	—	10 16	1 26	3 53	8 40	5 54							
7 44 12 07	4 16	7 18	10 04		Gottersfeld . 人	. 人	—	10 03	1 21	3 40	8 28	5 39							
8 04 12 27	4 49	7 33	10 28		Mischke . .	日	—	9 43	12 58	3 20	8 08	5 16							
8 17 12 41	5 06	7 52	10 43	Abf.	Graudenz . .	Abf.	—	9 30	12 42	3 06	7 55	5 00							
8 25 12 55	4 00	7 58	4 25	Abf.	Graudenz . .	Ank.	6 13	9 24	12 32	2 50	7 50	—							
8 39 1 09	4 16	8 10	4 39		Wossarken . .	人	5 58	9 12	12 18	2 39	X 7 39	—							
8 55 1 23	4 32	8 22	4 56		Roggensehausen . 日	. 日	5 42	8 56	12 02	2 27	7 28	—							
9 10 1 36	4 48	8 34	5 15	Abf.	Garnsee . .	Abf.	5 25	8 40	11 46	2 14	7 15	—							
9 11 1 38	4 49	8 36	5 23	Abf.	Garnsee . .	Ank.	5 23	8 38	11 45	2 18	7 14	—							
9 34 1 57	5 13	8 53	5 46		Sedlitz . .	人	5 06	8 19	11 23	1 56	6 53	514							
9 49 2 13	5 33	9 05	6 05	Abf.	Marienwerder Abf.	. 人	4 40	8 02	11 02	1 40	6 42	2. 4.							
9 54 2 18	5 37	9 12	6 10	Abf.	Marienwerder . Ank.	. 人	—	7 57	10 58	1 36	6 38	10 09							
10 11 2 38	5 58	9 27	6 31		Rachelsdorf . 人	. 人	—	7 41	10 38	1 21	6 22	9 43							
10 22 2 49	6 12	9 36	6 43		Reehof . .	人	—	7 31	10 25	1 12	6 12	9 35							
10 41 3 10	6 37	9 56	7 10		Stuhm . .	日	—	7 10	9 59	12 53	5 53	9 08							
10 52 3 22	6 51	10 07	7 26		Braunswalde . 日	日	—	6 58	9 45	12 42	5 42	8 56							
11 06 3 38	7 02	10 21	7 46	Abf.	Marienburg . Abf.	. 人	—	6 41	9 26	12 28	5 27	8 23							

Carthaus-Praust-Danzig Hptbhf.				Danzig Hptbhf.-Praust-Carthaus.				
	902 2.-4.	904 2.-4.	906 2.-4.	Stationen.		901 2.-4.	903 2.-4.	905 2.-4.
5 21	11 30	6 17	Abf. Carthaus i. Wpr. . Ank.	9 25	4 10	9 57		
5 32	11 42	6 29	Seeresen . . .	9 09	3 54	9 47		
5 46	11 59	6 47	Zuckau . . .	8 48	3 32	9 33		
5 55	12 11	6 59	Altemühle . . .	8 34	3 17	9 24		
6 09	12 32	7 20	Läppin . . .	8 17	3 00	9 13		
6 17	12 44	7 33	Kahlbude . . .	8 02	2 45	9 05		
6 25	12 55	7 45	Bölkau . . .	7 50	2 33	8 57		
6 35	1 10	7 59	Strasch.-Prangsch.	7 35	2 18	8 47		
6 41	1 19	8 08	¶ Gischkau . . .	7 26	2 09	8 41		
6 49	1 31	8 20	Ank. Praust . . .	Abf.	7 13	1 56	8 32	
6 54	1 41	9 00	Abf. Praust . . .	Ank.	6 55	1 50	8 15	
7 16	2 00	9 25	Ank. Danzig Hptbhf.	Abf.	6 30	1 25	7 50	

oldau-Allenstein. Allen

Danzig Hbf.-Praust-Carthaus

Soldau-Allenstein Allenstein-Soldau

Allenstein-Soldan.

51	753	755	Stationen.	752	754	756	2. - 4. 2. - 4.	
				2. - 4.	2. - 4.	2. - 4.		
-	10 28	-	Abf. Illwo	. . .	Ank.	9 30	20 02	11 10
32	11 37	2 04	Abf. Soidau	. . .	Ank.	8 50	112	10 33
47	11 55	2 25	Schönwiese	. . .	Ank.	8 30	12 57	10 13
12	12 05	2 41	Schläfen	. . .	Ank.	8 15	12 45	9 58
23	12 36	3 32	Neidenburg	. . .	Ank.	7 54	12 28	9 37
30	12 43	3 41	Neidenburg Stadtw.*	. . .	Ank.	7 30	12 18	9 13
41	12 54	3 56	Gutfeld	. . .	Ank.	7 17	12 08	9 00
49	1 02	4 06	Bujaken	. . .	Ank.	7 07	12 00	8 50
00	1 13	4 20	Waplitz	. . .	Ank.	6 54	11 50	8 37
17	1 30	4 42	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	. . .	Ank.	6 30	11 31	8 09
23	1 36	4 57	Abf. Hohenstein i. Opr. Ank.	. . .	Ank.	6 20	11 28	7 59
33	4 46	5 11	Grieslien	. . .	Ank.	6 08	11 19	7 50
44	1 57	5 29	Stabigotten	. . .	Ank.	5 52	11 08	7 39
54	2 07	5 42	Ganglau	. . .	Ank.	5 37	10 58	7 29
02	2 14	5 51	Gross-Bertung	. . .	Ank.	5 27	10 55	7 21
18	2 31	6 11	Allenstein Vorst.	. . .	Ank.	5 07	10 35	7 06
23	2 36	6 17	Ank. Allenstein	. . .	Abf.	5 00	10 29	7 00

* In Neidenburg Stadtwald halten die Züge in der Zeit vom Oktober 1899 bis 31. März 1900 nicht.

Zinten-Rudzanny.

Rudczanny-Zinten.

Königsberg-Labiau-
Tilsit.

Tilsit-Labiau-
Königsberg.

901	903	905	909	907	Stationen.	902	904	906	910	908	
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2-4	2.-4.	2-4	2-4.	2.-4.	
6 02	12 38	4 22	8 18	Abf. Königsb. Ostbf. Ank.	7 50	10 54	6 30	9 52	—	—	
6 14	12 50	4 34	8 32	Mittelhufen	7 35	10 42	6 17	9 40	—	—	
6 16	12 52	4 36	8 35	Vorderhufen	7 32	10 40	6 15	9 38	—	—	
6 19	12 55	4 39	8 39	Tragh. Palve	7 28	10 37	6 11	9 35	—	—	
6 24	1 00	4 44	8 45	Ank. Rothenst. 1.0pr. Abf.	7 22	10 32	6 06	9 30	—	—	
—	12 00	—	—	Abf. Cranz . . . Ank. 9 34	—	—	—	—	—	—	
6 26	1 02	4 46	8 47	Abf. Rothenst. 1.0pr. Ank.	7 09	10 28	6 04	9 28	—	—	
6 34	1 10	4 54	8 58	Kleinheide	6 59	10 20	5 55	9 20	—	—	
6 46	1 20	5 04	9 10	Neuhaus. i.Opr.	6 48	10 11	5 44	9 11	—	—	
6 54	1 28	5 12	9 20	Conradswalde	6 34	10 08	5 35	9 01	—	—	
7 03	1 37	5 22	9 25	Kuggen	6 21	9 54	5 26	8 52	—	—	
7 16	1 50	5 35	9 52	Nautzen	6 01	9 41	5 08	8 39	—	—	
7 30	2 04	5 48	10 10	Pronitten	5 43	9 27	4 53	8 25	—	—	
7 38	2 12	5 56	10 20	Y Kuth	5 33	9 19	4 44	8 17	—	—	
7 46	2 20	6 04	10 31	Ank. Labiau	5 22	9 11	4 35	8 09	—	—	
—	—	—	—	Abf.	—	—	—	—	—	—	
7 54	2 22	6 06	10 36	Abf. Labiau . . . Ank.	5 16	9 06	4 30	8 04	—	—	
8 02	2 30	6 14	10 47	Stellinen	5 05	8 58	4 20	7 56	—	—	
8 10	2 37	6 20	10 55	Schelecken	4 58	8 52	4 14	7 50	—	—	
8 19	2 46	6 25	11 06	Jörksdorf	4 47	8 43	4 04	7 41	—	—	
8 33	2 55	6 37	11 17	Szargillen	4 36	8 34	3 54	7 32	—	—	
8 46	3 08	6 50	11 34	Alt-Sternberg	4 18	8 19	3 33	7 18	—	—	
3 40	8 59	3 21	7 09	11 44	Mehlauken	4 08	8 11	3 31	7 10	10 46	—
3 45	9 05	3 27	7 15	Uiszballen	—	8 00	3 13	6 53	10 39	—	
4 02	9 17	3 38	7 26	Skausirren	—	7 50	3 00	6 43	10 26	—	
4 21	9 31	3 53	7 40	Wilmersbrach	—	7 35	2 37	6 29	10 07	—	
4 49	9 50	4 12	7 59	Heinrichswald	—	7 17	2 14	6 12	9 44	—	
5 04	10 03	4 24	8 11	Gr. Brittanien	—	7 07	1 59	6 02	9 29	—	
5 17	10 12	4 34	8 20	Linkuhnen	—	6 48	1 37	5 49	9 07	—	
5 25	10 18	4 40	8 26	Y Alt-Weynothen	—	6 41	1 27	5 43	8 57	—	
5 27	10 30	4 52	8 28	Ank. Tilsit . . . Abf.	—	6 28	1 10	5 30	8 40	—	

Elbing-Hohenst. i.Opr. Hohenst. i.Opr.-Elbing.

629	623	625	627	Stationen.	622	624	626	628	
621	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	
3 35	6 22	11 04	7 47	Abf. Elbing . . . Ank.	7 58	1 16	5 15	10 44	—
3 56	6 42	11 19	7 45	Eschendorf	7 39	1 00	4 56	10 15	—
4 10	6 55	11 30	7 50	Markushof	7 27	12 50	4 44	10 03	—
4 28	7 11	11 42	8 17	Alt-Döllstädt	7 12	12 38	4 29	9 48	—
4 41	7 24	12 12	8 32	Blumenau	6 59	12 25	4 16	9 34	—
5 00	7 43	12 07	8 51	Ank. Osterode i. Opr. Abf.	6 39	12 09	3 56	9 14	—
5 16	7 53	12 17	9 56	Abf. Miswalde . . . Ank.	6 20	11 51	3 45	9 02	—
5 39	8 12	12 41	10 20	Saalfeld i. Ostpr. A	5 59	11 30	3 29	8 46	—
6 01	8 29	1 03	10 42	Gr. Hanswalde	5 34	11 04	3 03	8 27	—
6 26	8 48	1 28	11 06	Y Liebemühl	5 09	10 39	3 26	8 27	—
6 50	9 07	1 52	11 30	Ank. Osterode i. Opr. Abf.	4 42	10 11	2 27	7 46	—
4 19	10 07	2 50	—	Abf. Osterode i. Opr. Ank.	—	8 27	1 50	7 13	—
4 43	10 25	3 14	—	Krapau	—	8 04	1 27	6 50	—
5 00	10 38	3 31	—	Steffenswalde	—	7 47	1 10	6 33	—
5 13	10 48	3 44	—	Geierswalde	—	7 35	1 26	6 21	—
5 31	11 02	4 02	—	Mühlen i. Ostpr.	—	7 16	1 22	6 01	—
5 43	11 11	4 14	—	Lichtenhei	—	7 04	1 26	6 49	—
5 56	11 21	4 27	—	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	—	6 50	1 22	6 55	—

Königsberg-Schönbusch.

Vorortzüge.

372	374	376	378	380	360	362	364	366	368	370	Stationen.	361	363	365	367	369	371	373	375	377	379	381
3.	Klasse.											3.	Klasse.									
9 15	12 35	3 00	7 26	9 02	5 15	7 12	12 35	1 30	4 45	7 26	Abf. Königsberg Ostbfh. Ank.	5 36	7 38	1 09	1 56	5 17	8 05	9 38	1 09	3 36	8 05	9 34
9 23	12 43	3 08	7 34	9 10	5 23	7 20	12 43	1 38	4 53	7 34	Ank. Schönbusch . . . Abf.	5 25	7 30	1 01	1 48	5 09	7 57	9 30	1 01	3 28	7 57	9 26

An Sonn- u. Festtagen.

An Wochentagen.

Königsberg-Pregelbahnhof.

51	53	55	57	59	61	63	65	67	69	73	75	77	79	81	83	85	87	89	91	93	95	96
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5 49	6 20	7 20	8 20	9 18	10 10	11 14	12 20	1 20	2 25	3 30	4 20	5 25	6 30	7 30	8 30	9 30	10 30	11 30	12 30	13 30	14 30	15 30
5 50	6 38	7 28	8 28	9 28	10 18	11 18	12 28	1 28	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 51	6 48	7 38	8 38	9 38	10 28	11 28	12 28	1 28	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 52	6 58	7 48	8 48	9 48	10 38	11 38	12 38	1 38	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 53	6 68	7 58	8 58	9 58	10 48	11 48	12 48	1 48	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 54	6 78	7 68	8 68	9 68	10 58	11 58	12 58	1 58	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 55	6 88	7 78	8 78	9 78	10 68	11 68	12 68	1 58	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 56	6 98	7 88	8 88	9 88	10 78	11 78	12 78	1 78	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 57	6 08	6 98	7 88	8 78	9 68	10 58	11 48	1 48	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 58	6 18	6 98	7 88	8 78	9 68	10 58	11 48	1 48	2 33	3 38	4 28	5 28	6 28	7 28	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28
5 59	6 28	7 08	7 98	8 88	9 78	10 68	11 58															

Marienburg-Güldenboden-Maldeuten-Mohrungen-Allenstein u. zurück.

705	701	707	709	Stationen.	704	706	710	
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	Stationen.	2.-4.	2.-4.	2.-4.	
639	—	215	—	840 Abf. Marienburg Ank.	752	—	139 — 1020	
655	—	236	856	Y Schroop . A	737	—	119 — 1005	
704	—	247	905	Troop .	728	—	108 — 956	
715	—	301	916	Grosswipitz .	717	—	1254 — 945	
730	600	324	931	Christburg .	701	—	1235 — 930	
748	623	348	949	Ank. Miswalde Abf.	641	—	1210 — 911	
756	—	353	953	Abf. Miswalde Ank.	629	—	1203 — 908	
809	—	411	1006	Pollwitten . A	617	—	1148 — 856	
825	—	438	1023	Ank. Maldeuten Abf.	600	—	1124 — 839	
671	673	675	677		672	674	676	
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.		2.-4.	2.-4.	2.-4.	
736	1026	254	654	Abf. Güldenboden Ank.	655	956	1249	
752	1043	324	712	Pr. Holland A	640	936	1229	
759	1051	338	720	Neuendorf-Fri.	632	919	1215	
812	1104	405	733	Grünhagen .	619	901	1157	
825	1117	422	746	Ank. Maldeuten Abf.	606	838	1134	
703	705	707			704	↑	706	↑
2.-4.	2.-4.	2.-4.			2.-4.	2.-4.	2.-4.	
828	1130	448	750	1026	Abf. Maldeuten Ank.	554	826	1108
840	1144	502	803	1040	Y Grossbestend. A	542	814	1052
851	1155	513	814	1051	Abf. Mohrungen Abf.	539	802	1035
537	856	—	1059	Abf. Mohrungen Ank.	525	—	1019	
557	911	531	—	1115	Horn . A	510	—	1000
614	920	541	—	1128	Ziegenberg .	459	—	945
625	929	550	—	1137	Gr. Gemmern	449	—	932
640	939	559	—	1149	Windtken	437	—	913
656	952	611	—	1202	Jonkendorf	424	—	858
713	1005	624	—	1215	Götkendorf	411	—	835
727	1016	635	—	1226	Y Allenst. Vrst.	400	—	821
733	1021	640	—	1231	Ank. Allenstein Abf.	354	—	814
704	↑	706	↑					
2.-4.	2.-4.	2.-4.	2.-4.					

Marienburg-Mlawa.

7	9	1	3	5	11	Stationen.	Marienburg-Mlawaer Bahn.	2	4	6	10	8	12
2.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	2.-4.			1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	f2.-4.
—	643	935	530	840	—	Abf. Marienburg . Ank.	750	1101	709	339	—	—	—
—	657	×952	549	901	—	Dt. Damerau .	727	1045	616	326	—	—	—
—	708	1004	605	918	—	Mlecewo .	708	1032	644	315	—	—	—
—	723	1021	628	941	—	Nikolaiken .	642	1016	630	300	—	—	—
—	743	1043	652	1011	—	Riesenburg .	611	956	612	242	—	—	—
—	758	1100	715	1035	—	Rosenberg .	536	935	558	221	—	—	—
—	×809	1112	728	1050	—	Charlottenwerder .	514	920	545	207	—	—	—
—	819	1124	741	1105	—	Sommerau .	455	907	533	155	—	—	—
—	831	1137	756	1122	—	Y Dt. Eylau Stadt.	436	854	521	143	—	—	—
—	837	1145	803	1130	—	Ank. Dt. Eylau . Abf.	421	845	513	135	—	—	—
600	920	1151	820	—	—	Abf. Dt. Eylau . Ank.	—	830	505	123	803	922	
617	933	—	—	—	—	Alteiche .	—	—	—	—	—	—	—
639	953	1212	849	—	—	Y Weissenburgi Wr.	—	806	442	1254	733	845	
654	1006	1223	902	—	—	Ank. Zajonskowo . Abf.	—	749	429	1237	718	818	
800	1016	1245	435	—	—	Abf. Zajonskowo . Ank.	—	644	417	1213	956	700	
824	1040	109	459	—	—	Ank. Löbau i. Wstr. Abf.	—	622	355	1151	934	628	
657	1011	1225	907	—	—	Abf. Zajonskowo . Ank.	—	744	427	1232	712	—	
718	1024	1238	928	—	—	Montow .	—	732	416	1220	652	—	
745	—	1257	950	—	—	Rybn .	—	705	354	—	624	—	
815	—	1170	116	—	—	Koschlan .	—	643	333	—	609	—	
X834	—	—	1032	—	—	Borchersdorf .	—	617	—	—	535	—	
845	—	1431	1048	—	—	Soldan .	—	605	306	—	523	—	
—	—	—	1102	—	—	Narzym .	—	—	—	—	—	—	
—	—	202	1110	—	—	Ank. Illow . Abf.	—	529	242	—	448	—	
—	—	230	1135	—	—	Abf. Illow . Ank.	—	1015	212	—	—	—	
—	—	240	1145	—	—	Ank. Mlawa . Abf.	—	1002	202	—	—	—	
—	—	321	630	—	—	Ank. Mlawa . Ank.	—	927	126	—	—	—	
—	—	719	1059	—	—	Ank. Warschau . Abf.	—	442	831	—	—	—	

Prostken-Königsberg.

101	1	103	3	105	Stationen.	Königsberg-Prostken.	Ostpr. Südbahn.	2	4	6	102	1.-4.	1.-3.	1.-4.	1.-4.	
1.-4.	1.-3.	1.-4.	1.-4.	1.-4.				1.-4.	1.-3.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	1.-4.	
204	900	1258	448	Abf. Prostken . Ank.	1011	230	745	636	—	—	—	—	—	—	—	—
234	921	128	518	Abf. Lyck . Ank.	951	210	725	606	—	—	—	—	—	—	—	—
238	924	132	526	Abf. Lyck . Ank.	945	207	722	600	—	—	—	—	—	—	—	—
313	947	207	605	Abf. Jueh . Ank.	923	145	710	527	—	—	—	—	—	—	—	—
334	1002	229	629	Widminnen .	909	131	646	504	—	—	—	—	—	—	—	—
410	1027	306	70	Lötzen .	847	107	622	428	—	—	—	—	—	—	—	—
438	1046	334	738	Stürlack .	826	1246	601	354	—	—	—	—	—	—	—	—
510	1107	407	813	Rastenburg .	806	1226	541	322	—	—	—	—	—	—	—	—
533	1123	432	839	Y Tolksdorf . Ank.	748	1207	522	311	—	—	—	—	—	—	—	—
550	1135	449	858	Abf. Korschen . Ank.	735	1154	509	322	—	—	—	—	—	—	—	—
615	1155	506	914	Abf. Korschen . Ank.	733	1136	450	222	—	—	—	—	—	—	—	—
622	1209	515	927	Wormen .	724	1127	441	209	—	—	—	—	—	—	—	—
642	1215	526	944	Wörterkeim .	715	1117	431	155	—	—	—	—	—	—	—	—
703	1231	542	1010	Bartenstein .	702	1104	418	136	—	—	—	—	—	—	—	—
717	1245	556	1030	Głoml .	647	1048	402	112	—	—	—	—	—	—	—	—
733	1300	611	1055	Pr. Eylau .	634	1024	348	1251	—	—	—	—	—	—	—	—
750	1317	628	1121	Schrombehnen .	616	1013	328	1220	—	—	—	—	—	—	—	—
804	1318	642	1141	Tharaus .	605	1001	316	1201	—	—	—	—	—	—	—	—
X810	137	648	1151	Y Wickbold .	559	954	309	1152	—	—	—	—	—	—	—	—
827	154	705	1213	Ank. Königsberg S. . Abf.	542	936	251	1128	—	—	—	—	—	—	—	—

* Die Züge 131 und 132 fallen am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche aus.

Palmnicken-Fischhausen und zurück.

131	139	Stationen.	Ostpreuss. Südbahn.	132	136*	2.-4.	2.-4.
2.-4.	2.-4.			2.-4.	2.-4.		
549	1200	Abf. Palmnicken .	Abf. Palmnicken .	458	1111		
607	1217	Abf. Godnicken .	Abf. Godnicken .	443	1056		
622	1232	Abf. Fischhausen .	Abf. Fischhausen .	426	1040		
640	1250	Abf. Fischhausen . Abf.	Abf. Fischhausen . Abf.	406	1020		

* Nur